Antragsteller: ..... Datum: .....

(Vorname, Name)

..... Tel.-Nr.: .....

(Straße, Haus-Nr.)

.....

(PLZ, Ort)

Gemeindewerk Tabarz
Eigenbetrieb der Gemeinde Tabarz für
Wasserversorgung und Abwasserbehandlung
Theodor-Neubauer-Park 1

99891 Tabarz

A n t r a g auf Einleitgenehmigung in das öffentliche Kanalnetz der Gemeinde Tabarz

1. Auf Grundlage des Wasserhaushaltsgesetzes § 7 und des Thüringer Wassergesetzes vom 10. Mai 1994 §§ 57 – 60, geändert am 20. Mai 2003 mit Neubekanntmachung vom 23. Februar 2004 wird die Einleitung von Abwasser in das öffentliche Kanalnetz der Gemeinde Tabarz für das Grundstück:

   Gemarkung: .....

   Flur-Nr.: .....

   Flurstück-Nr.: .....

   Straße, Nr.: .....

   beantragt.

2. Bezeichnendes Grundstück besitzt derzeitig:

☐ a) keinen Anschluss

☐ b) Anschluss vor dem 01.01.1990 im Mischsystem

☐ c) Anschluss nach dem 01.01.1990 im Mischsystem

☐ d) Anschluss nach dem 01.01.1990 im Trennsystem

(zutreffendes bitte ankreuzen)

...

3. Das anfallende Abwasser des Grundstückes wird derzeitig wie folgt entsorgt:

☐ a) abflusslose Grube

☐ b) Versickerung

☐ c) direkte Einleitung in ein öffentliches Gewässer, welches: .....

d) mit Vorklärung über eine Hausklärgrube und anschließender Ableitung in:

☐ öffentliche Gewässer, welches: .....

☐ Kanalnetz

☐ e) ohne Vorklärung, direkt in das Kanalnetz; Straße, in der der Kanal liegt:

☐ **4. Das Grundstück ist zur Zeit ohne Bebauung**

5. Das Grundstück <u>wird</u> wie folgt bebaut (geplanter Endausbau nach Um- oder Neubau):

(bei bereits bestehender oder unveränderter Bebauung, bitte den Ist-Zustand angeben)

☐ a) Einfamilienhaus

☐ b) Mehrfamilienhaus, Anzahl der Wohneinheiten: .....

6. Nutzung des Grundstückes:

☐ a) ausschließlich für Wohnzwecke

☐ b) gemischte Nutzung (wohnen, Gewerbe), Art des Gewerbes: .....

☐ c) ausschließlich Gewerbe, Art des Gewerbes: .....

bei Beherbergungsgewerbe, Anzahl der Betten: .....

7. Mit dem Bauvorhaben werden neu geschaffen *(nur wenn zutreffend ausfüllen)*

..... m² Dachfläche

..... m² versiegelte Grundstücksfläche, die in die öffentliche Kanalisation eingeleitet werden (Mischwasser-/Regenwasserkanal)

..... m² Geschossflächen, einschließlich Kellergeschoss sowie bewohnte Dachgeschosse

..... Anzahl Duschen/Toiletten

(zutreffendes bitte ankreuzen)

...

8. Dem Antrag sind beizufügen:

a) die Beschreibung der auf dem Grundstück geplanten Anlage einschließlich der Vorbehandlungsanlagen und Grundstückskläreinrichtungen,

b) ein Lageplan des anzuschließenden Grundstückes im Maßstab von möglichst 1:500 mit sämtlichen auf ihm stehenden oder zu erstellenden Gebäuden, Grenzen und Eigentümern der benachbarten Grundstücke, Angabe von Straße und Grundstücksnummer oder einer amtlichen Bezeichnung des anzuschließenden Grundstückes, Himmelsrichtung, Sammelleitung vor dem Anschlussgrundstück, Kanalanschlussleitungen, Grundstücksentwässerungsanlagen, Brunnen, Gruben, in der Nähe der Kanalleitungen etwa vorhandene Bäume, Masten und dergleichen,

c) Grundrisse der einzelnen Gebäude im Maßstab 1:100, in denen die Einteilung des Kellers und der Geschosse unter Angabe der Verwendung der einzelnen Räume mit sämtlichen Leitungen und Entwässerungseinrichtungen (z. B. Eingüsse, Waschbecken, Spülaborte, Pissoirs usw.), die geplante Ableitung unter Angabe ihrer lichten Weite und des Herstellungsmaterials sowie die Entlüftung der Leitung, die Lage der Absperrschieber und der Rückstauverschlüsse eingezeichnet sein müssen,

d) Schnittplan der zu entwässernden Gebäudeteile im Maßstab 1:100 in der Ablaufrichtung der Hauptleitungen mit Angabe dieser Leitungen und der Fallrohre, der genauen Höhenlage zur Straße und zur Abwasserbeseitigungsanlage (bezogen auf Normalnull); die Schnitte müssen auch die Gefälleverhältnisse, Dimensionen und die Höhenlage zur Sammelleitung enthalten,

e) eine Beschreibung der etwaigen Gewerbebetriebe auf dem Grundstück mit Art und Menge der voraussichtlich anfallenden Abwässer und der etwa erforderlichen Einrichtung zur Vorklärung,

f) Benennung des Einrichters (Bauunternehmer, Installateur), durch den Grundstücksentwässerungsanlagen einschließlich der Kläreinrichtung usw. ausgeführt werden sollen,

g) gegebenenfalls der Nachweis, in welcher Höhe und wann der Beitrag oder ein ähnlicher Betrag gezahlt worden ist.

Die erforderlichen Zeichnungen sind auf dauerhaftem Papier anzufertigen, wobei darzustellen sind:

die vorhandenen Anlagen	schwarz
die neuen Anlagen	farbig
die abzubrechenden Anlagen	gelb

.....

Unterschrift Antragsteller